

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration
Sitzung am:	Mittwoch, 15.07.2015
Sitzungsort:	Besprechungsraum B 15 der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	19:30 Uhr - 22:05 Uhr
Art der Sitzung:	öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftführer

Vorsitzender

Etienne Farge

Ernst Bedau

Anwesend waren:

Vorsitz Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration

Bedau, Ernst

Stellvertretung Vorsitz Beirat für Migration und Integration

Breier, Anna

Jennings, Lara

(fehlte entschuldigt)

Beiratsmitglieder

Beris, Kamilla

Farge, Etienne

Farge, Olivier

Frietsch, Bernd

(fehlte entschuldigt)

Kaufmann, Agnes

Türkoglu, Bayram

(fehlte entschuldigt)

Uzun, Inci

Vertretung der Fraktionen

Groß, Birgit

(fehlte entschuldigt)

Wolf, Kurt R.

Vertretung für Andrea Germann

Schow, Maren

Yildiz, Mehmet

Vertretung für Rudolf Hoffmann

Kall, Natalia

T a g e s o r d n u n g :

1. Bestimmung einer Protokollführerin/eines Protokollführers ; Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschriften der Beiratssitzungen vom 3. Juni 2015 und vom 16. Juni 2015
4. Durchführung eines Integrationsfestes des Beirats. Benennung von Verantwortlichen für die Bereiche:
 - Verpflichtung von Musikgruppen
 - Organisation gewerblicher Stände
 - Organisation von Ständen nicht gewerblicher Anbieter
 - Gesamtorganisation/KoordinationBeschlussfassung über das weitere Vorgehen
5. Informationsveranstaltung des Beirats, bei der Flüchtlinge im Mittelpunkt stehen. (Anregung Lara Jennings)
6. Herausgabe eines Leitfadens für ehrenamtliche Flüchtlingsbetreuer nach dem Muster des Leitfadens des Landkreises Kitzingen.
Idee: Auftragsvergabe zur Zusammenstellung sämtlicher Kontaktdaten auf Honorarbasis.
Benennung von 2 Verantwortlichen zur Verpflichtung einer geeigneten Person.
Bestellung eines Redaktionsteams.
7. Beschlussfassung über Ausgabenerstattung aus der Beiratskasse:
 - 60 Euro Übersetzungskosten für den Info-Zettel Beiratssprechstunde in Arabisch, Somalisch und Eriträisch (je 20 Euro)
 - 66,64 Euro Inseratkosten Talpost (Organisation einer Flüchtlingsbetreuer-Gruppierung in der VG Lambrecht)
 - Erstattung von Ausgaben anlässlich „Tag der offenen Tür der Kreisverwaltung“ und „Fest der Nationen“ Haßloch
8. Visitenkarten für Beiratsmitglieder - Klärung des Bedarfs
9. Berichte aus den Arbeitsgruppen:
 - Arbeitsgruppe „home-page“ (Rudolf Hoffmann)
 - Arbeitsgruppe „Tag der offenen Tür“ (Mehmet Yildiz)
10. Bildung einer ständigen Arbeitsgruppe „Präsenz des Beirats bei öffentlichen Anlässen“

11. Beschlussfassung: Einholung von Angeboten für ein Equipment zur Präsentation des Beirats (Mehmet Yildiz)
12. Wahrnehmung der Beiratssprechstunden am 6. August und 3. September 2015
13. Termin der Beiratssitzung nach der Sommerpause. Vorschlag: 9. oder 16. September 2015
14. Informationen und Mitteilungen
15. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Tagesordnungspunkt Nr. 1

Bestimmung einer Protokollführerin/eines Protokollführers ; Begrüßung

Zum **Protokollführer** wird Herr Etienne Farge bestimmt.

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Beiratsmitglieder und entschuldigt die Fehlenden.

Tagesordnungspunkt Nr. 2

Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Anwesenheit gemäß Anwesenheitsliste wird festgestellt. Weiterhin wird festgestellt, dass aufgrund der Anzahl der anwesenden Beiratsmitglieder die Versammlung beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt Nr. 3

Genehmigung der Niederschriften der Beiratssitzungen vom 3. Juni 2015 und vom 16. Juni 2015

Einwendungen gegen die Niederschriften der Beiratssitzungen vom 3. Juni 2015 und vom 16. Juni 2015 werden nicht erhoben.

Tagesordnungspunkt Nr. 4

Durchführung eines Integrationsfestes des Beirats. Benennung von Verantwortlichen für die Bereiche:

- **Verpflichtung von Musikgruppen**
- **Organisation gewerblicher Stände**
- **Organisation von Ständen nicht gewerblicher Anbieter**
- **Gesamtorganisation/Koordination**

Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Der Vorsitzende ruft den Stufenplan zur Organisation eines Integrationsfestes in Erinnerung. In der 1. Stufe gilt es, Verantwortliche für Einzelbereiche zu finden.

Es erklären sich bereit:

Verpflichtung von Musik- und Tanzgruppen:
Gewerbliche Stände
Stände nicht gewerblicher Anbieter
Gesamtorganisation/Koordination

Agnes Kaufmann
keine Meldung
Kurt R. Wolf
Beiratsvorstand
(Lara Jennings muss noch
gefragt werden)

Bei der nächsten Beiratssitzung soll gefragt werden, ob sich jemand für den Bereich „Gewerbliche Stände“ findet. Auch eine Kooperation mit dem Beirat Grünstadt ist zu prüfen. Wenn sich alle Verantwortlichen finden, muss ein kleines Finanzierungskonzept (2. Stufe) erstellt werden, um an den Kreis herantreten zu können, damit dieser über die Finanzierungsmöglichkeit entscheidet.

Der Vorsitzende bittet Inci Uzun, im Hinblick auf ihre Erfahrungen mit den Festen in Haßloch bei der Erstellung des Finanzierungskonzeptes mitzuwirken.

Tagesordnungspunkt Nr. 5

Informationsveranstaltung des Beirats, bei der Flüchtlingen im Mittelpunkt stehen. (Anregung Lara Jennings)

Der Vorsitzende berichtet über die Idee von Lara Jennings, der Beirat möge eine Veranstaltung planen und durchführen, bei der Flüchtlinge im Mittelpunkt stünden und zu Wort kommen. Die Beiratsmitglieder begrüßen diese Idee, können sich eine solche Veranstaltung noch nicht recht vorstellen. Es solle überlegt werden, wie die Flüchtlinge auf diese Veranstaltung aufmerksam gemacht werden können. Lara Jennings wird gebeten, bei der nächsten Beiratssitzung ihre Idee zu konkretisieren und zu erläutern.

Tagesordnungspunkt Nr. 6

Herausgabe eines Leitfadens für ehrenamtliche Flüchtlingsbetreuer nach dem Muster des Leitfadens des Landkreises Kitzingen.

Idee: Auftragsvergabe zur Zusammenstellung sämtlicher Kontaktdaten auf Honorarbasis.

Benennung von 2 Verantwortlichen zur Verpflichtung einer geeigneten Person. Bestellung eines Redaktionsteams.

Der Beirat wird nach dem Muster des Leitfadens Kitzingen einen eigenen Leitfaden für die ehrenamtlichen Flüchtlingsbetreuer im Kreis herausgeben. Eine wesentliche Arbeit ist die Zusammenstellung aller Kontaktdaten im Kreis. Ehrenamtlich lässt sich das nicht durch die Beiratsmitglieder bewerkstelligen. Der Vorsitzende schlägt daher vor, dass auf der Grundlage einer vom Vorsitzenden erstellten Scheckliste ein Oberstufenschüler oder Student auf Honorarbasis (pauschal 500 Euro) dafür verpflichtet wird, der die Zusammenstellung in den kommenden Sommerferien erledigen könnte.

In der Diskussion befürworten die Beiratsmitglieder diesen Vorschlag und es wird vorgeschlagen, dem dazu bereiten Etienne Farge den Auftrag zu erteilen, auch weil bei ihm eine engere Anbindung an den Beirat die gewissenhafte Durchführung des Auftrages gewährleistet. Dies wird einstimmig beschlossen. Etienne Farge beteiligt sich an der Abstimmung als Betroffener nicht.

Als Redaktionsteam wird einstimmig eingesetzt: Ernst Bedau, Bernd Frietsch, Marlen Schow und Mehmet Yildiz.

Tagesordnungspunkt Nr. 7

Beschlussfassung über Ausgabenerstattung aus der Beiratskasse:

- 60 Euro Übersetzungskosten für den Info-Zettel Beiratssprechstunde in Arabisch, Somalisch und Eriträisch (je 20 Euro)
- 66,64 Euro Inseratkosten Talpost (Organisation einer Flüchtlingsbetreuer-Gruppierung in der VG Lambrecht)
- Erstattung von Ausgaben anlässlich „Tag der offenen Tür der Kreisverwaltung“ und „Fest der Nationen“ Haßloch

Einstimmig beschlossen wird die Erstattung folgender Beträge aus der Beiratskasse:

- 60 Euro Übersetzungskosten Infozettel Beiratssprechstunde an Ernst Bedau
- 66,64 Euro Inseratkosten Talpost Flüchtlingsbetreuer-treffen Lambrecht
- 22,22 Euro Trockenfrüchte Tag der offenen Tür an Mehmet Yildiz
- 24,94 Euro Snacks Tag der offenen Tür an Maren Schow
- 5,27 Büromaterial an Anna Breier

In Zukunft sollen finanzielle Angelegenheiten nicht öffentlich behandelt werden. Der Vorsitzende regt an, bei einer nächsten Beiratssitzung darüber zu sprechen, ob nicht die Finanzreferentin Camilla Beris die Befugnis erhält, Ausgaben und Erstattungen bis zu einem gewissen Höchstbetrag pro Berechtigtem und Zeitraum eigenverantwortlich tätigen zu dürfen und den Beirat erst im Anschluss zu informieren. Weiterhin möge die Finanzreferentin bei Herrn Fickus nachfragen, ob verwaltungsinterne Kostenerstattungen (z.B. Kopien) zu lasten der Beiratskasse offen stehen.

Tagesordnungspunkt Nr. 8

Visitenkarten für Beiratsmitglieder - Klärung des Bedarfs

Die Abfrage nach Visitenkarten soll bei der nächsten Beiratssitzung vervollständigt werden.

Tagesordnungspunkt Nr. 9

Berichte aus den Arbeitsgruppen:

- Arbeitsgruppe „home-page“ (Rudolf Hoffmann)
- Arbeitsgruppe „Tag der offenen Tür“ (Mehmet Yildiz)

Mehmet Yildiz informiert über den Sachstand unserer Homepage. Sie ist bereits aufrufbar. Alle Beiratsmitglieder müssen in den kommenden Tagen ihr Passwort an star@starec.de mailen (12 Zeichen mit Groß-, Klein-, Sonderzeichen sowie einer Zahl). Zur Präsenz des Beirates beim Tag der offenen Tür der Kreisverwaltung und dem Fest der Nationen in Haßloch zieht er eine positive Bilanz.

Die Arbeitsgruppe hat nach den Veranstaltungen eine Auswertung vorgenommen, die vorgetragen wird. Mehmet Yildiz und die Mitglieder der Arbeitsgruppen hätten sich einen stärkeren Besuch unserer Beiratsmitglieder gewünscht, die das ihrerseits mit Verpflichtungen an zahlreichen anderen Veranstaltungen an dem Wochenende entschuldigten.

Tagesordnungspunkt Nr. 10

Bildung einer ständigen Arbeitsgruppe „Präsenz des Beirats bei öffentlichen Anlässen“

Im Hinblick auf zahlreiche positive Rückmeldungen wird beschlossen, dass der Beirat auch in Zukunft Präsenz in der Öffentlichkeit zeigt. Eine der nächsten Gelegenheiten könnte der Weltflüchtlingstag sein. Dazu ist eine ständige Arbeitsgruppe erforderlich, die die Materialien vorhält und ergänzt und die Verwaltung und Anschaffung des Equipments wahrnimmt. Als Vorsitzender dieser Arbeitsgruppe wird Mehmet Yildiz bestätigt, als Mitglied Anna Breier. Weitere Mitglieder werden in der nächsten Beiratssitzung berufen.

Tagesordnungspunkt Nr. 11

Beschlussfassung: Einholung von Angeboten für ein Equipment zur Präsentation des Beirats (Mehmet Yildiz)

Camilla Beris hat Angebote für eine aufrollbare Stellwand, Beachflag und Stolperschild eingeholt. Sie stellt die Angebote vor. Olivier Farge schlägt vor, die Anschaffung bis zum Jahresende zurück zu stellen, um zu sehen, was dann noch in der Beiratskasse ist. Dem folgt der Beirat mit Ausnahme der Beachflag, die umgehend angeschafft werden soll (Kosten inkl. Beschriftung: ca. 120 Euro).

Agnes Kaufmann (eine) und Camilla Beris (zwei) können bei Bedarf dem Beirat Garnituren ausleihen.

Die Arbeitsgruppe wird beauftragt, bis November Anschaffungen weiteren Equipments vorzubereiten.

Tagesordnungspunkt Nr. 12

Wahrnehmung der Beiratssprechstunden am 6. August und 3. September 2015

Die Beiratssprechstunden im August und September werden wie folgt wahrgenommen:

- 6. August 2015: Anna Breier und Maren Schow
- 3. September: Natalia Kall und Kurt Wolf

Der Vorsitzende teilt das der Kreisverwaltung zur Veröffentlichung mit.

Tagesordnungspunkt Nr. 13

Termin der Beiratssitzung nach der Sommerpause. Vorschlag: 9. oder 16. September 2015

Die nächste Beiratssitzung nach den Sommerferien findet am Mittwoch, 16. September 2015 statt. Aufstellung der Tagesordnung, Veranlassung der Einladung und Sitzungsleitung liegen in den Händen der stellvertretenden Vorsitzenden, da der Vorsitzende in Urlaub ist.

Tagesordnungspunkt Nr. 14

Informationen und Mitteilungen

- Die stellvertretende Vorsitzende Anna Breier berichtet über die Aushändigung der Bestimmungsschreiben zu Integrationspaten an die ehrenamtlichen Sprachmittler durch Herrn Landrat Ihlenfeld am 8. Juli 2015 und die weitere Praktizierung des Sprachmittlersystems
- Der Vorsitzende berichtet über die Sitzung des Kreistags am 8. Juli 2015. Er hat den Tätigkeitsbericht des Beirats vorgestellt. Die Arbeit des Beirats wurde gelobt.
- Der Vorsitzende berichtet über eine Veranstaltung der protestantischen Gemeinde-Jugend Sausenheim am 9. Juli 2015, an der er auf Bitten von Etienne Farge teilgenommen hat. Die Jugendlichen möchten sich in der Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund verstärkt engagieren und suchen nach geeigneten Möglichkeiten. Der Vorsitzende informierte über die Aktivitäten des Beirats und bot Unterstützung an.
- Der Vorsitzende informiert über Kontakte zur neuen Sozialfachfrau der Kreisverwaltung für Flüchtlingsarbeit, Frau Bergner (zusammen mit Bernd Frietsch anlässlich der Beiratssprechstunde am 2. Juli 2015) und zur neu eingestellten Flüchtlingsberaterin der Caritas Bad Dürkheim, Frau Urich. Beide sind noch dabei, ihre Aufgabengebiete aufzubauen und sehr daran interessiert, mit dem Beirat ins Gespräch zu kommen. Als Termin für ein gemeinsames Kennenlernen, Vorstellen der Tätigkeit und Erörterung von Kooperationsmöglichkeiten ist für Oktober 2015 geplant.
- Der Vorsitzende informiert über den „Runden Tisch Asyl“ des Kreises am 14. Juli 2015, bei dem auch die Beiratsmitglieder Birgit Gross und Bernd Frietsch anwesend waren.

- Der Vorsitzende und Herr Beigeordneter Rüttger führen in den Sachstand auf dem Hintergrund der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Agrarausschusses vom 15.07.2015 ein. Der ständige Zustrom von Flüchtlingen erfordert konkrete Schritte zur Unterbringung, da die vorhandenen Kapazitäten praktisch ausgeschöpft sind. Der Vorsitzende hat in der Sitzung vom 15.07.2015 die Position des Beirats, die mit allen Beiratsmitgliedern abgestimmt war und sich an Grundsatzpapieren humanitärer Organisationen orientiert, vorgetragen und als Positionspapier des Beirats als Anlage zur Sitzungsniederschrift überreichen können. In der anschließenden Diskussion erläutert Herr Rüttger die Position der Verwaltung und beantwortet einzelne Fragen der Beiratsmitglieder. Diese halten eine Information der Asylvereine im Kreis für geboten. Die ehrenamtlichen Betreuer vor Ort werden mit den besonderen Herausforderungen einer Unterbringung von Flüchtlingen in Sammelunterkünften zu Recht kommen müssen. Das kann nur gelingen, wenn die Flüchtlingsbetreuer konstruktiv mit den örtlichen Verwaltungen kooperieren. Dafür wiederum ist es unerlässlich, dass die Flüchtlingshelfer über alle notwendigen Informationen verfügen, um auf Augenhöhe kompetente Gesprächspartner ihrer Verwaltungen sein zu können. Der Beirat beschließt einstimmig, nach der Sommerpause eine nicht öffentliche Informationsveranstaltung für Flüchtlingsbetreuer aus den Asylvereinen im Kreis mit Fachleuten anzubieten. Der Vorsitzende bittet Herrn Beigeordneten Rüttger darum, dass auch die Fachabteilung der Kreisverwaltung ihre Kompetenz mit einbringt, sodass die Kriterien der Wohlfahrtsverbände mit den Verwaltungskriterien in einen konstruktiven Dialog treten können.

Ende der Sitzung: 22.05 Uhr

Tagesordnungspunkt Nr. 15

Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.